

Wirtschaftsplan 2016

Sondervermögen Abwasser- sammlung Stadt Kalkar

INHALTSÜBERSICHT

- I. **Wirtschaftsplan 2016**

- II. **Erfolgsplan 2016**
 - 1. Ertrag
 - 2. Aufwand
 - 3. Erläuterungen

- III. **Vermögensplan 2016**
 - 1. Einnahmen
 - 2. Ausgaben
 - 3. Erläuterungen

- IV. **Stellenübersicht**

- V. **Verpflichtungsermächtigungen**

- VI. **Darlehensübersicht**

I. Wirtschaftsplan

des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar

für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 7, 41 Abs. 1, 95, 107 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. 2012 S. 296) hat der Rat der Stadt Kalkar am 18.06.2003 die Gründung des Eigenbetriebes Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar beschlossen.

Das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar legt hiermit den Wirtschaftsplan gemäß § 10 der Betriebssatzung für das Jahr 2016 wie folgt vor:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird im Erfolgsplan

im Aufwand auf	2.612.000,00 €
im Ertrag auf	2.612.000,00 €

und im Vermögensplan

In der Einnahme auf	1.095.000,00 €
in der Ausgabe auf	1.095.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird auf

485.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich sind, entfallen im Wirtschaftsjahr 2016.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000,00 € festgesetzt.

**II. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar**

	2016 € Plan	2015 € Plan	2014 T€ Abschluss	2013 T€ Abschluss
Erlöse Entwässerungsgebühren	2.280.000 €	2.240.000 €	2.363	2.295
Entnahme RST Gebührenausgleich	32.000 €	65.000 €	60	75
Zuführung RST Gebührenausgleich				-68
Erlöse Grundstücksentw. einschl. Kleineinleiterabgabe	50.000 €	57.000 €		
Erlöse Aufl. empf. Ertragszusch. (5%)	122.000 €	128.000 €	143	157
Erlöse Aufl. Sonderp. mit Rücklagenanteil	119.000 €	119.000 €	119	119
Sonstige betriebliche Erträge	9.000 €	10.000 €	22	10
Gesamtleistung:	2.612.000 €	2.619.000 €	2.707	2.588
Materialaufwand:				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom, Wasser	70.000 €	72.000 €	73	69
Aufw. für bez. Leistungen				
Verbandsuml. Abwasserverband Kalkar-Rees	810.000 €	790.000 €	813	771
Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung	160.000 €	167.000 €	166	149
Unterh. Sonderbauw. und Kanäle durch Abwasserverband	158.000 €	160.000 €	154	142
Grundstücksentsorgung	32.000 €	26.000 €	22	28
Reinigung / Unters. Entwässerungsanl.	35.000 €	30.000 €	20	5
Betriebsführung Abwasserverband	57.000 €	57.000 €	58	60
Rohergebnis:	1.290.000 €	1.317.000 €	1.401	1.364
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	54.000 €	53.000 €	52	50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.000 €	16.000 €	14	14
Abschreibungen	570.000 €	570.000 €	560	564
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Stadt Kalkar Verwaltungskosten	90.000 €	90.000 €	89	85
Abwasserabgabe Kleineinleitungen	3.000 €	6.000 €	4	6
Reparaturen	16.000 €	15.000 €	20	21
Prüfungs- und Beratungskosten	10.000 €	11.000 €	12	11
Versicherungen	4.000 €	4.000 €	3	3
Gebühr Ablesung Wasserzähler	14.000 €	14.000 €		15
Telefonkosten	3.000 €	3.000 €	2	2
Anlagenabgänge / Wertberichtigungen Forderungen	0 €	3.000 €	0	0
Gebühren, Beiträge	12.000 €	14.000 €	17	24
sonstiger Betriebsaufwand	1.000 €	1.000 €	9	8
Betriebsergebnis:	497.000 €	517.000 €	619	561
Zinserträge	0 €	0 €	0	1
Zinsaufwendungen	195.000 €	212.000 €	213	249
Jahresüberschuss / Verzinsung des eing. Kapitals	302.000 €	305.000 €	406	313

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Hiermit wird der Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar für das Wirtschaftsjahr 2016 vorgelegt. Der Wirtschaftsplan umfasst die Planzahlen für die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung der Stadt Kalkar.

1. Ertrag

a) Erlöse Entwässerungsgebühren

Hier sind die Einnahmen, die aus Gebühren für die Stadt Kalkar im Wirtschaftsjahr 2016 erwirtschaftet werden müssen, ausgewiesen. Die Einnahmen enthalten die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden nach der Zweikanalmethode, die durch die Verwaltungsgerichte anerkannt ist, durch den TÜV, Köln, differenziert aufgeteilt. Die weiteren anfallenden Kosten wurden nach anerkannten Kostengrundsätzen auf die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt. Somit ergeben sich folgende Ansätze zur Aufteilung:

Schmutzwasserbeseitigung:	1.375.000,00 €
• Niederschlagswasserbeseitigung	905.000,00 €
Gesamtgebührenaufkommen 2016	2.280.000,00 €

Aus diesen Kosten werden die Gebührensätze entsprechend dem Anfall der Schmutzwassermengen und der in den jeweiligen Gebieten angeschlossenen Flächen ermittelt.

Nach der geltenden Eigenbetriebsverordnung sind überschüssige Gebühren unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten zu verbuchen. Die überschüssigen Gebühren werden zum Ende des Wirtschaftsjahres 2015 ca. 64.000,-- € betragen. Im Jahr 2015 soll ein Betrag i. H. von 32.000,00 € aufgelöst werden. Dadurch werden die Gebührenzahler entlastet. Verbindlichkeiten aus Gebührenaufgleich sind nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von vier Jahren nach ihrem Entstehen aufzulösen.

b) Erlöse Grundstücksentwässerung einschließlich Kleininleiterabgabe

Die errechneten Gebühreneinnahmen entsprechen den hierfür zu tätigen Ausgaben für die Entleerung und Abfuhr der Kleinkläranlagen u. abflusslosen Gruben in Höhe von 32.000,00 €, den Kosten für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen bei der Kläranlage Hönnepel in Höhe von 12.000,00 € und den anteiligen Verwaltungskosten der Stadt Kalkar in Höhe von 3.000,00 €. Die Abwasserabgaben für Kleininleitungen betragen 3.000,00 € und werden bei den Bürgern in gleicher Höhe geltend gemacht. Die gesamten Kosten betragen für das Jahr 2016 insgesamt 50.000,00 €. Die Gesamteinnahmen betragen somit 50.000,00 €.

c) Erlöse aus der Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen

Hierbei handelt es sich um die von den Bürgern der Stadt Kalkar geleisteten Beiträge für die Kanalanschlüsse, die jährlich zu 5 % aufgelöst werden. Die Beiträge die ab dem Jahr 2006 zufließen werden analog der vorgenommenen Abschreibung aufgelöst. Der für das Jahr 2016 ermittelte Auflösungsbetrag beträgt 122.000,00 €.

d) Erträge Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil

Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Stadt Kalkar, die zu den Herstellungskosten von einzelnen Kanalbaumaßnahmen im Rahmen des Projektes Kalkar 2000 gegeben wurden. Die Zuschüsse werden entsprechend der Abschreibung der Anlagen aufgelöst. Ferner werden die Einnahmen aus Abwasserabgabe entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der damit angeschafften Anlagegüter aufgelöst. Der Betrag, der für das Wirtschaftsjahr 2016 aufzulösen ist, beträgt 119.000,00 €.

e) sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden aus der Weiterberechnung von Stromkosten, kleineren Versicherungserstattungen und der Nutzungsvergütung des auf dem Pumpwerk Wissel stehenden Sendemastes, durch aktivierte Eigenleistungen und Auflösung von Rückstellungen im

Gesamtumfang von 9.000,00 € erwartet.

2. Aufwendungen

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

An Ausgaben für die Stromversorgung der Sonderbauwerke und Pumpstationen werden für das Wirtschaftsjahr 2016 70.000,00 € erwartet. Die Ausgaben wurden aufgrund des für die Jahre 2015 – 2018 abgeschlossenen Stromlieferungsvertrages geschätzt.

b) Verbandsumlage Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees

Die Kosten für die Verbandsumlage werden von den Gremien des Abwasserbehandlungsverbandes Kalkar-Rees festgesetzt und beinhalten die Kosten für die Reinigung des Abwassers aus Industrie und Haushalten des Stadtgebietes Kalkar. Insgesamt beträgt die geschätzte Verbandsumlage für das Wirtschaftsjahr 2016 810.000,00 €. Von diesem Betrag entfällt auf die Reinigung der Abwässer aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben ein Betrag in Höhe von ca. 12.000,00 €.

c) Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung

Die Kosten für die Unterhaltung der Kanalisation beinhalten Ansätze für die im Jahr 2016 durchzuführenden Kanalreparaturen und Kanalstandhaltungen ca. 50.000,00 €, Kosten für Sanierung der Trafoanlagen in Grieth und Wissel 40.000,00 €, Austausch der Speicherprogrammierbaren Steuerung in Wissel mit 17.000,00 €, Betonsanierungen an Pumpwerken in Höhe von 30.000,00 €, der Ersatzbeschaffung von Pumpen in einem Umfang von 8.000,00 € und weiteren laufenden Kosten der Unterhaltung in einem Umfang von 15.000,00 €. Die Gesamtkosten für das Wirtschaftsjahr betragen 160.000,00 €.

d) Unterhaltung Sonderbauwerke und Kanäle Abwasserverband

Diese Position enthält mit 158.000,00 € die vom Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees weiter berechneten Personalkosten für die Wartung der Kanäle und Sonderbauwerke.

e) Grundstücksentsorgungskosten

Die Kosten für die Grundstücksentsorgungen beinhalten die Abfuhrkosten für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Stadtgebiet von Kalkar. Die Kosten betragen bei den angenommenen Mengen 32.000,00 €.

f) Reinigung / Untersuchung Entwässerungsanlagen

Der Kostenansatz für die durchzuführenden Kanalreinigungen und die Kanalfernsehinspektionen wurde nach den Erfahrungen der Vorjahre 35.000,00 € geschätzt. Die Leistungen werden im Jahr 2016 neu ausgeschrieben.

g) Betriebsführung Abwasserverband

Der Abwasserverband ist mit der Betriebsführung für das Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt beauftragt. Die weiter zu berechnenden Personalkosten betragen für das Wirtschaftsjahr 2016 aufgrund der Erfahrung der Vorjahre ca. 57.000,00 €.

h) Personalaufwand

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird für den beim Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar tätigen Mitarbeiter unter Berücksichtigung der tariflich vereinbarten Erhöhungen mit Gesamtkosten in Höhe von 70.000,00 € gerechnet.

i) Abschreibungen

Die Abschreibungen beziehen sich auf das gesamte Kanalnetz der Stadt Kalkar, die Sonderbauwerke und die darin enthaltenen Maschinen und Elektroinstallationen. Die Abschreibungen betragen unter Berücksichtigung der Neuinvestitionen für das Wirtschaftsjahr 2016 570.000,00 €.

j) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Ansätze der Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für die Berechnung der Abwassergebühren und Beiträge mit 87.000,00 € und 3.000,00 € für Verwaltungskosten der Stadt Kalkar für Kleineinleitungen, somit insgesamt 90.000,00 €, die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen mit 3.000,00 €, durchzuführende Reparaturen mit 16.000,00 €,

Prüfungs- und Beratungskosten mit 10.000,00 €, Versicherungskosten mit 4.000,00 €, Gebühren Ablesung Wasserzähler mit 14.000,00 €, Telefonkosten mit 3.000,00 €, Ausgaben für Gebühren und Beiträge mit 12.000,00 € und sonstiger Betriebsaufwand mit 1.000,00 € einkalkuliert. Die Kosten betragen insgesamt 153.000,00 €.

k) Zinserträge

An Zinseinnahmen sind im Berichtsjahr nicht zu erwarten.

l) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier sind die Kosten für die Zinsen aus Darlehn, die vom Sondervermögen Abwassersammlung der Stadt Kalkar verwaltet werden sowie neu aufzunehmenden Darlehn zusammengefasst. Auf die Darlehnübersicht wird verwiesen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsjahr 2016 betragen insgesamt 195.000,00 €.

m) Verzinsung des eingesetzten Kapitals

Die Eigenkapitalverzinsung wurde auf Vorschlag der Gemeindeprüfungsanstalt auf die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals umgestellt. Dabei wird für das eingesetzte Kapital ein Zinssatz von 6,2 % angesetzt. Dieser Zinssatz ergibt sich aus einem Urteil des OVG NRW als langfristiger Durchschnittswert für öffentliche Anleihen für das Jahr 2016. Nach Abzug der tatsächlich gezahlten Zinsen ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2016 eine zugrunde zu legende Eigenkapitalverzinsung für das eingesetzte Kapital der Stadt Kalkar in Höhe von 302.000,00 €. Aus der Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2014 ergibt sich ein Betrag, der mit der Gebührenkalkulation für die Folgejahre geltend zu machen ist mit 44.444,89 €. Dieser Betrag soll dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 57.804,03 € entnommen werden. Der Gesamtbetrag, der als Verzinsung des eingesetzten Kapitals in der Gebührenkalkulation des Jahres 2016 geltend zu machen ist, ergibt sich somit mit 302.000,00 €.

**III. Vermögensplan aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2016**

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Gesamt- bedarf	bisher bereitgestellt
1. Einnahmen				
a) <u>Eigenfinanzierung</u>				
Abschreibungen	570.000 €	570.000 €		
Kanalanschlussbeiträge	15.000 €	15.000 €		
Kostenersatz Hausanschlusskosten	25.000 €	25.000 €		
b) <u>Fremdfinanzierung</u>				
Neuaufnahme von Darlehen aus Kreditmarktmitteln	485.000 €	565.000 €		
Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)	0 €	0 €		
Gesamteinnahmen	1.095.000 €	1.175.000 €		
2. Ausgaben				
a) <u>Anlagenzugänge</u>				
Kleinere Ersatzbeschaffungen u. Erneuerungen	9.000 €	13.000 €		
Erstellung Hausanschlüsse	25.000 €	20.000 €	200.000 €	160.000 €
Schächterneuerungen	25.000 €	30.000 €	300.000 €	140.000 €
Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlage Oyweg, Appeldorn zum Regenklärbecken	0 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Maßnahmen zur Erlangung der Einleitgenehmigungen im Stadtgebiet von Kalkar	0 €	330.000 €	330.000 €	330.000 €
Energetische Sanierung des Hauptpumpwerkes Kalkar, Bovenholt	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €
Erweiterung des Pumpwerkes Kirchfeld, Hönnepel	80.000 €	0 €	80.000 €	0 €
Erweiterung des Pumpwerkes Oyweg, Kalkar	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €
Renovierung von Kanalhaltungen mit Inlinern	0 €	75.000 €		
b) <u>Auflösung Ertragszuschüsse</u>	122.000 €	128.000 €		
c) <u>Aufl. Sonderposten mit Rücklagenanteil</u>	119.000 €	119.000 €		
d) <u>Tilgung von Krediten</u>				
Darlehn aus Kreditmarktmitteln	465.000 €	420.000 €		
Darlehen aus Kreditmarktmitteln -Umschuldungen-	0 €	0 €		
Ausgaben gesamt:	1.095.000 €	1.175.000 €	1.200.000 €	670.000 €

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

1. EINNAHMEN

a) Eigenfinanzierung

Abschreibungen

Die Abschreibungen für das Kanalnetz der Stadt Kalkar betragen für das Wirtschaftsjahr 2016 570.000,00 €. Die Abschreibungen werden im vollen Umfang zur Finanzierung des Vermögensplanes verwandt.

Kanalanschlussbeiträge

Kanalanschlussbeiträge werden voraussichtlich im Wirtschaftsjahr 2016 in einem Umfang von 15.000,00 € erhoben werden.

Kostenersatz Grundstücksanschlussleitungen

An Kostenersatz für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen werden im Wirtschaftsjahr 2016 Einnahmen von 25.000,00 € erwartet.

b) Fremdfinanzierung

Neuaufnahme von Krediten

Für die Durchführung von Baumaßnahmen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 485.000,00 € vorgesehen. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite beträgt im Wirtschaftsjahr 2016 485.000,00 €.

Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)

Im Wirtschaftsjahr 2016 sind keine Darlehensumschuldungen erforderlich.

2. Ausgaben

a) Anlagenzugänge

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird davon ausgegangen, dass Ersatzbeschaffungen in Höhe von 9.000,-- € erforderlich sind.

Für die Erstellung von nachträglichen Kanalhausanschlüssen wird von einem Aufwand von 25.000,00 € ausgegangen.

Für die Erneuerung von Kanalschächten sind im Wirtschaftsjahr 2016 Kosten in einem Umfang von 25.000,00 € erforderlich.

Die Baumaßnahmen zur Verlängerung der Einleitenehmigungen für die Einleitungen aus Regenwasserbehandlungsanlagen und Mischwasserbehandlungsanlagen im Stadtgebiet von Kalkar werden zum Jahresende in baulichen Belangen abgeschlossen sein. Die restlichen Mittel aus dem Vermögensplan 2015 werden auf das Wirtschaftsjahr 2016 übertragen. Im Veranlagungszeitraum 2016 werden die Maßnahmen der Landschaftspflegerischen Begleitpläne an den Standorten Kalkar und Wissel umgesetzt. Damit werden diese Maßnahmen abgeschlossen.

Die Elektroanlagen der Mischwasserbehandlungsanlage Kalkar, Bovenholt wurden im Jahr 1994 errichtet und bedürfen einer energetischen Sanierung. Nachdem die Maßnahmen zur Misch- und Regenwasserbehandlung umgesetzt wurden, ist die technische Umsetzung dieser Maßnahme geboten. Die geschätzten Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen ca. 200.000,00 €.

Das Hauptpumpwerk zur Entwässerung des Stadtteil Hönnefels ist baulich und mit der Maschinentchnik entsprechen der tatsächlichen Erfordernisse auszubauen. Die für diese Maßnahme erforderlichen Gesamtkosten betragen ca. 80.000,00 €.

Das Pumpwerk im Gewerbegebiet Qyweg, Kalkar ist nach zusätzlich angeschlossenen Gewerbeflächen baulich zu erweitern. Dies macht insbesondere eine Erhöhung der Pumpenkapazität erforderlich. Da die Bebauung des „Gewerbegebietes Kalkar Ost“ im Jahr 2016 beginnt ist die Maßnahme durchzuführen. Die Gesamtkosten betragen nach der Kostenschätzung ca. 50.000,00 €.

b) Auflösung Ertragszuschüsse

Von den bilanzierten Beiträgen für Kanalbaumaßnahmen und berechneten Kosten für Grundstücksanschlussleitungen wird jährlich ein Teilbetrag aufgelöst. Die Entnahme ist in der Erfolgsrechnung unter der entsprechenden Erlösposition ausgewiesen. Die Auflösungsbeträge betragen für das Wirtschaftsjahr 2016 122.000,00 €.

c) Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil

Bei diesem Posten handelt es sich um Zuschüsse aus dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm Kalkar 2000 aus den Jahren 1995 u. 1996 für verschiedene Wirtschaftsgüter und wird entsprechend der Abschreibung aufgelöst. Der Auflösungsbetrag für das Jahr 2016 beträgt 119.000,-- €.

d) Tilgung von Krediten

Die Höhe der planmäßigen Tilgung wurde aufgrund der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne für die laufenden Darlehn ermittelt. Für die neu aufzunehmenden Darlehn wurde die Tilgung geschätzt. Auf die Ausführungen in der Darlehensübersicht wird verwiesen. Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind Tilgungen in einem Gesamtumfang von ca. 465.000,00 € vorgesehen. Umschuldungen sind im Wirtschaftsjahr 2016 nicht erforderlich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan 2016	Voraussichtlich fällige Ausgabe			
	2017	2018	2019	2020
Entfällt	0	0	0	0

V. Stellenübersicht

ARBEITNEHMER

Vergütungs- Gruppen	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzte Stellen am 30.06.2015	Vermerke Erläuterungen
	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	Arbeitnehmer	
Entgeltgr. TVöD 12	-	-	-	
Entgeltgr. TVöD 11	-	-	-	
Entgeltgr. TVöD 10	-	-	-	
Entgeltgr. TVöD 9	1	1	1	
Insgesamt	1	1	1	

**VI. Darlehensübersicht aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2016**

Darlehensgläubiger	Geschäfts- nummer	Gesamt 31.12.2015 €	Zugang €	Tilgung 2016 €	Gesamt 31.12.2016 €	Zinsen 2016 €
DG HYP, Hamburg	3 023 226 801	537.374,13		19.804,66	517.569,47	25.228,98
DG HYP, Hamburg	3 023 226 802	234.041,14		22.990,47	211.050,67	8.365,53
DG HYP, Hamburg	3 023226806	97.559,77		17.893,60	79.666,17	3.081,40
DG HYP, Hamburg	3 023226807	387.590,12		80.535,80	307.054,32	11.550,20
NRW Bank	3 104 021 807	57.448,71		4.110,79	53.337,92	482,57
NRW Bank	3 104 018 928	54.135,59		4.519,82	49.615,77	1.103,82
NRW Bank	3 110 671 801	29.760,00		1.600,00	28.160,00	851,44
Volksbank Kleverland	11 32 92 17	305.658,33		24.005,58	281.652,75	8.456,22
Volksbank Kleverland	11 32 92 25	208.465,59		10.373,51	198.092,08	10.373,51
Westfälische Landschaft	118 632 904	276.589,71		28.679,64	247.910,07	9.280,36
Westfälische Landschaft	118 632 900	522.315,96		19.956,34	502.359,62	22.140,66
Westfälische Landschaft	118 632 901	854.649,01		46.964,72	807.684,29	37.925,28
Westfälische Landschaft	118 632 903	119.705,36		13.402,64	106.302,72	4.577,36
Westfälische Landschaft	118 632 905	234.242,41		12.847,44	221.394,97	3.877,56
Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2193414	126.652,00		6.668,00	119.984,00	5.734,29
Sparkasse Kleve	608 740 1052	2.229,24		2.229,24	0,00	11,33
Sparkasse Kleve		105.041,11		15.383,08	89.658,03	3.336,92
Hessische Landesbank	802341002	146.113,90		23.440,00	122.673,90	6.069,72
Westdeutsche Landesbank	333 618 6000	278.488,00		46.424,00	232.064,00	11.539,69
Sparkasse Kleve	6020317779	478.561,79		29.587,63	448.974,16	11.828,37
NN		424.625,00	300.000,00	30.000,00	694.625,00	8.400,00
		<u>5.481.246,87</u>	<u>300.000,00</u>	<u>461.416,96</u>	<u>5.319.829,91</u>	<u>194.215,21</u>

**Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten
Sondervermögen Abwassersammlung Stadt
Kalkar**

Jahr	Euro
2003	7.917.599,63
2004	8.092.526,49
2005	7.993.242,93
2006	7.644.774,94
2007	7.234.279,40
2008	7.079.938,82
2009	6.679.518,65
2010	6.316.605,11
2011	5.941.778,37
2012	5.597.126,04
2013	5.634.810,00
2014	5.478.521,24
2015	5.500.000,00 Prognose
2016	5.350.000,00 Prognose
2017	5.200.000,00 Prognose
2018	5.000.000,00 Prognose
2019	4.800.000,00 Prognose
2020	4.600.000,00 Prognose
2021	4.400.000,00 Prognose

